

Kopiervorlage Möglichkeiten der Mitbestimmung kennenlernen

Gruppe 1: Mitbestimmung durch Wahlen

Wahlen

Wahlen sind die wichtigste Möglichkeit für die BürgerInnen, in der Politik mitzuentcheiden. Alle Wahlberechtigten können ihre Stimme für eine Partei (z.B. bei Nationalratswahlen) oder für eine Person abgeben, die sie vertreten soll.

Leicht adaptiert nach: www.demokratiewebstatt.at/demokratie/lexikon/wahl

Wahlen finden in Österreich auf Gemeinde-, Landes- und Bundesebene statt. Aber auch die österreichischen Abgeordneten für das EU-Parlament werden gewählt.

Leicht adaptiert nach: www.politik-lexikon.at/wahl/

Abgeordnete

Weil in einem politischen System nicht alle Menschen alles gemeinsam erledigen können, brauchen wir Abgeordnete. Das sind Personen, die in verschiedenen Parlamenten sitzen und in erster Linie die Aufgabe haben, Gesetze zu beschließen.

Leicht adaptiert nach: www.politik-lexikon.at/abgeordneter-abgeordnete/

Je mehr Stimmen eine Partei erhält, desto mehr Mitglieder dieser Partei können als Abgeordnete ins Parlament kommen, um dort die Interessen ihrer WählerInnen zu vertreten.

Gekürzt nach: www.demokratiewebstatt.at/demokratie/lexikon/abgeordnete

Arbeitsaufgaben:

1. Lest euch die obenstehenden Erklärungen durch. Versucht, mit eigenen Worten zu beschreiben, was das Grundprinzip von Wahlen ist. Was ist die Aufgabe der gewählten VertreterInnen?
2. Könnt ihr euch vorstellen, an einer Wahl teilzunehmen? Wie würdet ihr euch darauf vorbereiten, um möglichst sicher zu gehen, dass die Partei bzw. die Person, die ihr wählt, mit euren Überzeugungen übereinstimmt und eure Interessen gut vertritt?
3. Welches Thema beschäftigt euch derzeit am meisten? Sammelt Möglichkeiten, wie ihr auf euer Anliegen aufmerksam machen könnt (z.B. eine Onlinekampagne starten, einen Beitrag in der SchülerInnenzeitung verfassen, eine Bürgerinitiative unterstützen). Was könnte zum Erfolg bzw. Misserfolg eures Vorhabens beitragen? Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest.

Vertiefung: Welche weiteren Organisationen fallen euch ein, die die Interessen der BürgerInnen bzw. unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen vertreten? Nennt zwei Beispiele (> **TIPP LINKS** für eure Recherche: www.politik-lexikon.at/interessenvertretung/, www.politik-lexikon.at/mitbestimmung/). Wie würdet ihr die Bedeutung und den Einfluss dieser Organisationen in Österreich einschätzen?

Gruppe 2: Initiativen von BürgerInnen

Bürgerinitiative

Eine Bürgerinitiative ist der Zusammenschluss mehrerer Personen zur Verhinderung oder Durchsetzung bestimmter Ziele. Soll z.B. in einem Ort ein bestimmtes Bauvorhaben durchgeführt werden und mehrere Personen sind dagegen, so können sie eine Bürgerinitiative gründen und gemeinsam gegen dieses Vorhaben auftreten.

Ein anderes Beispiel: Wenn in einer Gemeinde zu wenige

Kindergartenplätze vorhanden sind und die Gemeindevertretung dennoch keine weitere Kindergartengruppe schafft, so können jene, die eine neue Kindergartengruppe möchten, eine Bürgerinitiative gründen und damit gemeinsam ihr Interesse mit Nachdruck vertreten.

(...) Unter bestimmten Voraussetzungen kann man sich mit Bürgerinitiativen direkt an den Nationalrat wenden.

Leicht adaptiert nach: www.politik-lexikon.at/buergerinitiative/

Arbeitsaufgaben:

1. Lest euch die obenstehende Erklärung durch. Versucht, mit eigenen Worten zu beschreiben, wie Menschen ihre Interessen mit Hilfe einer Bürgerinitiative vertreten können.
2. Fällt euch eine Bürgerinitiative ein, die z.B. in eurer Stadt oder Gemeinde durchgeführt wurde? Könnt ihr euch vorstellen, eine Bürgerinitiative ins Leben zu rufen? Wie würdet ihr dafür sorgen, dass diese von möglichst vielen Menschen unterstützt wird?
3. Welches Thema beschäftigt euch derzeit am meisten? Sammelt Möglichkeiten, wie ihr auf euer Anliegen aufmerksam machen könnt (z.B. eine Politikerin oder einen Politiker anschreiben, euch an einem Produkt-Boycott beteiligen, das Thema in eurem Blog diskutieren). Was könnte zum Erfolg bzw. Misserfolg eures Vorhabens beitragen? Haltet eure Ergebnisse schriftlich fest.

Vertiefung: Bürgerinitiativen, die sich an das Parlament richten, gehören zu den Elementen der „direkten Demokratie“ in Österreich. Das heißt, hier haben BürgerInnen die Möglichkeit, auf direktem Weg ihre Meinung einzubringen bzw. sich an Entscheidungen zu beteiligen. Nennt zwei weitere Beispiele für direkte Demokratie in Österreich (> **TIPP LINK** für eure Recherche: www.politik-lexikon.at/direkte-demokratie/). Welche konkreten Themen bzw. Anliegen wurden auf diesem Weg angesprochen bzw. entschieden?